

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

B. Zu Freiburg

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Dr. Johann Freitschi: praktischer Arzt, Privatdozent der Medizin.

Johann Baptist Jaquod: 1833 Privatdozent der Philosophie, gestorben.

Dr. Georg Ludwig Kobelt: Privatdozent der Medizin in Heidelberg und Professor, 1841 als solcher nach Freiburg.

Dr. Johann März: 1833 Privatdozent und Assistent der medizinischen Klinik.

Dr. Franz Ignaz Mähler: aus Ettlingen, 1828 Rechtspraktikant, dann Privatdozent der Rechte, 1837 auch Hofgerichts-Advokat.

Dr. Georg Jakob Pfost, Privatdozent der Medizin, Hofrath. (Siehe praktische Aerzte.)

Dr. Theodor Kottels, jetzt Privatdozent der Philosophie.

Dr. Karl Ruppis, jetzt Privatdozent der Medizin, herzogl. sächs. Hofrath.

Dr. Ferdinand Trentowsky, 1842 Privatdozent der Philosophie.

Dr. Guido Bucherer, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, dann Privatdozent, 1842 Assistent der medizinischen Klinik.

Exercitienmeister.

A. Zu Heidelberg:

Franz Xaver Dünzinger, 1828 Lektor der französischen und englischen Sprache.

Franz Edling, seit 1814 Tanzmeister.

N. N. Feyh, 1805 Schreibmeister.

Christian Faulhaber, Musiklehrer.

S. Günther, anatomischer Zeichenlehrer.

Friedrich Heper, Musiklehrer.

Ludwig Petsch, akademischer Musikdirektor.

Johann Heinrich Hofmeister, seit 1805 Lektor der französischen Sprache.

N. N. Kastrop, 1814 Fechtmeister.

Karl Lamine, Oberbereiter, 1805 Universitäts-Stallmeister, 1825 pensionirt, 1827 am 4. Oktober alda gestorben.

Johann Lehmann, Fechtmeister.

N. N. Petit, 1805 Fechtmeister.

N. N. Rottmann, 1814 Zeichenlehrer.

Wilhelm Schmitt, Zeichenlehrer.

Philipp Schmitt, seit 1805 Zeichenlehrer.

Georg Seybert, Zeichenlehrer.

Franz Wagner, 1833 Zeichenlehrer.

Kaspar Weippert, Musiklehrer.

Eberhard Wippermann, Stallmeister im Marstall zu Karlsruhe, 1807 Universitäts-Stallmeister, gestorben.

Heinrich Wippermann, aus Karlsruhe, 1821 Universitäts-Bereiter, 1831 Stallmeister.

Ludwig Zimmer, Tanzmeister.

B. Zu Freiburg:

N. N. Bär, 1814 Lektor der italienischen Sprache.

William Brooke Buckingham, englischer Sprachmeister.

N. N. Chatenay, französischer Sprachlehrer.

Johann Baptist Escher, jetzt Fechtmeister.

Augustin Fridlin, anatomischer Zeichenmeister.

Anton Gessler, aus Braitenbach, 1825 Maler und Zeichenlehrer.

Friedrich Heid, 1833 Tanzmeister.

Ferdinand Miller, 1842 Reitlehrer.

Johann Georg Sauer, 1832 Maler und Zeichenlehrer.

Joseph Schaal, Sprachlehrer.

N. N. Schönwald, 1807 Tanz- und Fechtmeister.

Wilhelm Schlögell, jetzt Tanzmeister in Freiburg.

Fidel Singer, jetzt Sprachlehrer.

Anderer für den akademischen Unterricht bestellte Personen.

A. Zu Heidelberg:

Peter Desaga, Gehülfe im Modellkabinet.

Dr. Alexander Eder, aus Freiburg, 1837 praktischer, auch Wund- und Hebarzt, dann Professor bei der medizinischen Fakultät.

Valentin Hautsch, Assistent im physikalischen Institut.

F. Leven, Gehülfe im zoologischen Kabinet.

Johann Mezger, Plantageninspektor, Aufseher über den botanischen Garten und Lehrer der Botanik, 1834 Garteninspektor, hat die goldene Civil-Verdienstmedaille.

Georg Winkler, Gartengehülfe im botanischen Garten.

B. Zu Freiburg:

Anton Glockner, Gartengehülfe.

Johann Goldhan, Conservator des zoologischen Kabinetts.

Heinrich Fahrman, jetzt Gehülfe im botanischen Garten.

Karl Maier, jetzt botanischer Gärtner.

Adolph Mayring, Gartengehülfe.

Dr. N. N. Schüpfer, 1824 Lehrer der Thierarzneikunst.

Bei Schulanstalten:

Christoph Jakob Ab, Collaborator am Lyceum in Karlsruhe, 1810 Lehrer am Pädagogium in Pforzheim, 1821 zur Realschule in Karlsruhe.

Joseph Alck, nun Volksschullehrer in Erlenheim.

Matthäus Alfermann, 1805 Musiklehrer am Gymnasium zu Bruchsal.

Wilhelm Arnold, 1839 Lehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim.

Karl Friedrich Antenrieth, 1800 Lehrer der Malerei und Zeichenkunst am Lyceum in Karlsruhe.

Joseph Adolph Bach, Hauptlehrer am Taubstummen-Institut in Pforzheim.

Dr. Ernst Ludwig Bachmann, aus Leipzig, 1817 Lehrer am Gymnasium in Wertheim, 1824 quittirt.

Joseph Bader, 1792 Lehrer an Pädagogium zu Baden, Kaplan.